DER MAZEDONISCHE MIX

Beeindruckende Nationalparkwanderungen auf die höchsten Gipfel, uralte Kultur und kulinarische Genüsse

Highlights

- Ohrid – Stadt und See als Gesamtkunstwerk (UNESCO)
- Auf Partisanenwegen zum Kloster Treskevac
- Römische und makedonischen Ruinen in Heraclea und Stobi
- Wanderung zu den Gletscherseen „Augen des Pelister"
- Skurriler „Mazedonischer Mix" in der Hauptstadt Skopje

Fakten

Dauer:	12 Tage
Teilnehmer:	6–14
Reiseleitung:	deutsch
Schwierigkeit:	▲▲▲△△
Übernachtung:	
Tourcode:	MKDWAN

ab 1880 EUR zzgl. Flug

Sie haben Fragen? Ich helfe Ihnen gern weiter.

Holger Howind

Produktmanagement Nordamerika, Europa

Telefon: +49 351 31207-523

E-Mail: h.howind@diamir.de

DAS BESONDERE AN DIESER REISE

- Besteigung des Korab, Nordmazedoniens höchstem Berg (2764 m)
- Zweitägige Wanderung im Galicica-Nationalpark

Termine 2024

30.05.2024 – 10.06.2024	**1880 EUR** (EZZ: 400 EUR)	DE		Geschlossen
18.06.2024 – 29.06.2024	**1880 EUR** (EZZ: 400 EUR)	DE		Geschlossen
20.09.2024 – 01.10.2024	**1880 EUR** (EZZ: 400 EUR)	DE		Buchbar
03.10.2024 – 14.10.2024	**1880 EUR** (EZZ: 400 EUR)	DE	Einzelzimmerzuschlag sparen: ½ Doppelzimmer buchbar	Buchbar

Zusatzkosten

- Internationale Flüge: ab 380 EUR

Reiseverlauf

1. Tag

Ankunft in Skopje

Individuelle Anreise nach Skopje. Nach der Ankunft erfolgt um 14 Uhr ein Gemeinschaftstransfer zu Ihrer Unterkunft. Nach dem Check-in erkunden Sie auf einem Rundgang die Stadt. Wenige Leute kennen Skopje, aber jeder kennt die berühmteste Person der Stadt: Mutter Theresa wurde hier geboren. Sie werden von Skopjes „Macedonia Mix" begeistert sein: Vom alten Basar, den engen Gassen von Carshija bis hin zu den modernen, barockartigen Gebäuden im Zentrum, weht ein cooler Vibe durch eine lebenswerte Stadt im Aufbruch. Übernachtung im Hotel.

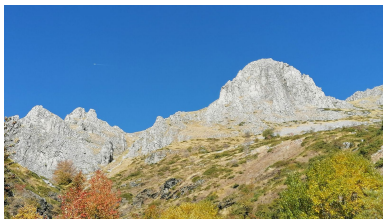
Best Western Hotel Turist

2. Tag

Matka Canyon und Kokino

Nur wenige Kilometer außerhalb von Skopje liegt am Ende der Straße der Matka Canyon. Von hier geht es nur mit dem Boot zwischen den hoch aufragenden Felswänden weiter, welches Sie zu einer der größten Unterwasserhöhlen Europas bringt. Vom gegenüberliegenden Ufer führt ein steiler Wanderweg zum Kloster St. Nikola Shisevski hoch über dem See, hervorragende Aussichten inklusive. Anschließend stärken Sie sich nach der Anstrengung bei einem lokaltypischen Lunch. Am Nachmittag wartet östlich von Skopje noch ein Höhepunkt: Kokino, ein megalithisches Observatorium, über 2500 Jahre alt, welches erst 2001 entdeckt worden ist inmitten einer filmreifen Landschaft. Übernachtung wie am Vortag. (Gehzeit ca. 1-2h, 250 m↑↓, 4 km).

Best Western Hotel Turist 1×(F/M)



3. Tag

Galicnik und Mavrovo-Nationalpark

In gut zwei Stunden erreichen Sie im Westen den Mavrovo-Nationalpark, der die höchsten Berge des Landes beheimatet. Vom Ort Galicnik aus starten Sie zu einer Rundwanderung, die Sie auf aussichtsreicher Strecke auf den Berg Medenica führt, von wo Sie auf den Mavrovosee im Nordosten und den Debarsee im Südwesten blicken. Nach der Rückkehr wartet zur Belohnung im Dorf ein frühes Abendessen/spätes Mittagessen auf Sie. Galicnik ist auch Schauplatz eines der schönsten Feste des Landes. Im Juli findet hier das traditionelle Galicnik-Hochzeitsfest statt. Übernachtung im Hotel. (Gehzeit ca. 7h, 1120 m↑↓, 17 km).

Korab Trnica 1×(F/A)

4. Tag

Wanderung auf den höchsten Berg Nordmazedoniens

Heute wartet die größte Herausforderung der Reise auf Sie: Die Besteigung des Golem Korab, des höchsten Berges sowohl Nordmazedoniens als auch Albaniens (2764 m). Das Bergmassiv besteht aus zahlreichen hohen und steilen Gipfeln, von denen manche auch technische Kletterer anlocken (auf Ihrer Route ist Klettern nicht nötig). Übernachtung wie am Vortag. (Gehzeit ca. 7-8h, 1400 m↑↓, 18 km).

Korab Trnica 1×(F/M (LB))

---

5. Tag

Ohrid, das Jerusalem des Balkan

Die herrliche Lage am gleichnamigen See und tatsächlich über 365 Kirchen, dazu alte Festungen, Museen und UNESCO-Welterbestätten machen das malerische Ohrid zur Perle Nordmazedoniens. Ein Stadtrundgang bringt Ihnen den Zauber dieser alten Stadt näher. Sie sehen die archäologische Stätte Plaosnik, einen Komplex aus prähistorischen, antiken und mittelalterlichen Überresten, die legendäre Goldmaske aus dem 5. Jahrhundert im Robevi House und erleben, wie nur noch zwei Familien das Handwerk der Perlenmacherei ausüben. Übernachtung im Hotel.

Su Hotel 1×F

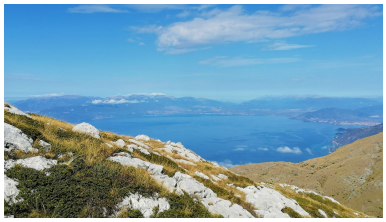
---

6. Tag

Wanderung im Galicica-Nationalpark

Auch der Galicica-Nationalpark zählt wie Ohrid zum UNESCO-Welterbe. Ihre Wanderung führt Sie weit hinein in die wunderbare Landschaft zwischen den Seen Ohrid und Prespa und gewährt fantastische Ausblicke auf die beiden so unterschiedlichen Gewässer. Übernachtung in einer Berghütte oder einem einfachen Gästehaus. (Gehzeit ca. 6h, 1180 m↑, 440m↓, 13 km).

1×(F/M (LB)/A)



7. Tag

Zwei-Seen Aussicht: Wanderung im Galicica-Nationalpark

Der zweite Teil der Wanderung durch den Galicica-Nationalpark führt Sie wieder hinab an den Ohrid-See. Ganz im Süden des Sees, direkt an der albanischen Grenze liegt das pittoreske Kloster St. Naum, das Sie nach einer kurzen Transferfahrt erreichen. Hier, zwischen üppigem Grün, plätschert in purem Idyll der Fluss Drim dem See entgegen. Ein köstliches Mittagessen in dieser wunderbaren Umgebung belohnt Sie für die vergangene Zwei-Tage-Wanderung. Anschließend Rückfahrt nach Ohrid, wo Sie den Rest des Tages zur freien Verfügung haben. Übernachtung im Hotel. (Gehzeit ca. 5h, 600m↑↓, 15 km).

Su Hotel 1×(F/M)

8. Tag

Auf den Spuren Alexander des Großen

Ganz in der Nähe der Künstlerstadt Bitola liegt die antike Stätte Heraclea, einst von Philipp II, dem Vater Alexander des Großen, gegründet. In Bitola selbst erfahren Sie am Balkon der Eleni Karinte die Geschichte von Kemal Atatürk, dem Begründer der modernen Türkei, und seiner Geliebten aus Bitola. Ein kulinarischer Höhepunkt erwartet Sie später in Villa Dihovo in den Hügeln am Rande des Pelister-Nationalparks, wo Sie mit traditionellen mazedonischen Gerichten inklusive selbstgemachtem Waldfrüchtewein und Rakija verwöhnt werden. Übernachtung im Hotel in Bitola.

Hotel Millenium Palace Bitola 1×(F/M)

9. Tag

Wanderung im Pelister-Nationalpark

Der älteste Nationalpark des Balkan wartet mit weiten Ausblicken auf die pelagonische Ebene, attraktiven Trails, zahlreichen Quellen und Bächen sowie den berühmten Pelister Eyes auf, zwei ca. auf 2200 m Höhe gelegenen Gletscherseen auf. Übernachtung wie am Vortag. (Gehzeit ca. 6h, 900 m↑↓, 12 km).

Hotel Millenium Palace Bitola 1×(F/M (LB))

10. Tag

Auf dem Partisanenweg zum Kloster Treskavec

Oberhalb der Stadt Prilep thront das Kloster Treskavec in einer dramatischen Felslandschaft, die Sie auf einem alten Partisanenweg erkunden. Natürlich besuchen Sie auch das Kloster aus dem 13. Jahrhundert, welches so wettergegerbt und windschief erscheint wie die umgebenden Felsen. Eine Kuriosität wartet in Prilep selbst: Das Tabakmuseum, eines der weltweit größten seiner Art. Lassen Sie sich von der Begeisterung der Museumsführer für die Geschichten und Anekdoten zu den einzigartigen Ausstellungsstücken anstecken. Vom Tabak zum Wein: Die Etappe heute endet nach einer etwas über einstündigen Weiterfahrt im Weinbaugebiet im Osten. Übernachtung im Hotel. (Gehzeit ca. 4-5h, 820 m↑, 16 km).

1×F

11. Tag

Genuss zum Schluss: Göttlicher Wein und göttliche Speisen

Frühstücken Sie heute gut, denn schon bei der Besichtigung eines Weinguts am Vormittag können Sie den ersten mazedonischen Wein probieren. Später folgt ein kurzer Besuch im Weinmuseum von Demir Kapija. Eine kurze Wanderung ins Nachbardorf Ciflik gestattet noch etwas Bewegung, bevor Sie dort ein köstliches, regionaltypisches Mittagessen einnehmen, natürlich mit weiteren Probiermöglichkeiten. Später tauchen Sie noch einmal tief in die uralte Geschichte des Landes ein. Stobi ist die bedeutendste römische Siedlung Nordmazedoniens. Sicher haben schon die Römer gern den mazedonischen Wein getrunken. Übernachtung wie am Vortag. (Gehzeit ca. 1h, 50 m↑↓, 4 km).

1×(F/M)

12. Tag

Abreise von Skopje

Nach dem Frühstück Rückfahrt nach Skopje zum Flughafen (ca. 1,5h) und individuelle Heim- oder Weiterreise.

1×F

Leistungen ab/an Skopje

- Deutsch sprechende Reiseleitung
- Alle Fahrten in klimatisierten Vans/Kleinbussen
- Bootsfahrt im Matka Canyon
- Weinprobe in Demir Kapija
- Alle Eintritte laut Programm
- 10 Ü: Hotel im DZ
- 1 Ü: Hütte im MBZ (Gemeinschaftsbad)
- Mahlzeiten: 11×F, 4×M, 3×M (LB), 2×A

nicht in den Leistungen enthalten

- An-/Abreise
- nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- optionale Ausflüge
- Trinkgelder
- Persönliches

Hinweise

Mindestteilnehmerzahl: 6, bei Nichterreichen Absage durch den Veranstalter bis 28 Tage vor Abreise möglich

In den Nationalparks unternehmen Sie Wanderungen von 6-8 Stunden in mittelschwerem, teils alpinem Gelände mit einigen steileren Auf- und Abstiegen durch Wiesen- und Geröllgelände, für die eine gute sportliche Kondition und Trittsicherheit erforderlich sind. Die Auf- und Abstiege betragen bis etwa 1200 m. Nur an den zwei Tagen im Galicica-Nationalpark müssen Sie für 2 Tage Gepäck tragen (einen Schlafsack benötigen Sie nicht). Auf allen anderen Wanderungen sind Sie nur mit Tagesgepäck unterwegs. Nach jeweils zwei Wandertagen bis zu Schwierigkeitsgrad 3 folgt immer ein ruhigerer Tag. So kommt auch die reiche Kultur des Landes und der Genuss auf dieser Reise nicht zu kurz.

Mobilitätshinweis

Wir sind verpflichtet darauf hinzuweisen, dass diese Reise im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet ist. Im Einzelfall sprechen Sie uns bitte an.